

AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 55

24.05.2024 Nr. 21

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,

Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Ankündigung Gemeinderatsitzung

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung findet voraussichtlich am Donnerstag, 06.06.2024 statt.

Ich bitte um Vormerkung.

Ihr Bürgermeister
Florian Stöhr

HINWEIS auf Verteilung der Stimmzettel:

Mit dem Amtsblatt am 31.05.2024 werden den Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Kommunalwahl zugestellt.

Fronleichnamsprozession

Am kommenden Donnerstag, 30.05.2024, beteiligt sich auch die bürgerliche Gemeinde – Gemeinderäte und Bürgermeister – an der Fronleichnamsprozession in der Kirchengemeinde Obermarchtal mit dunklem Anzug und Zylinder. Treffpunkt am Rathaus Obermarchtal um 8.45 Uhr.

Redaktionsschluss Amtsblattanzeigen für die KW 22

Redaktionsschluss für das Amtsblatt in der Woche vom 27.05. – 31.05. (KW 22) ist bereits am Mittwoch, 29.05.2024 um 8.00 Uhr.

Ich bitte Sie, dies für Ihre Amtsblatt- und Vereinsanzeigen zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abholung der Abfalltonnen

Gelber Sack am Montag,	27.05.2024
Restmüll am Dienstag,	28.05.2024
Blaue Tonne am Mittwoch,	29.05.2024
Verlegung der Biotonne auf Freitag,	31.05.2024



Bitte um Beachtung: Belagsarbeiten auf der B 311 zwischen Obermarchtal und Untermarchtal

Ab Montag, 03. Juni 2024 lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,9 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 ab der Kreuzung mit der K 7346 nach Reutlingendorf in Obermarchtal bis ca. 42 m nach der Abzweigung der L 257 nach Untermarchtal erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Maßnahme bis Dienstag, 25. Juni 2024 abgeschlossen. Während dieser Fahrbahndeckenerneuerung ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt und der Anliegerverkehr innerhalb der Baustelle in Obermarchtal ist während der Bauzeit nur eingeschränkt möglich.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Materielle Vielfalt in Ach- und Lonetal am 2. Juni Veranstaltung für Groß und Klein am UNESCO-Welterbetag

52 Denkmäler und Naturschutzgebiete in Deutschland hat die UNESCO als Erbe der Menschheit anerkannt. Am 2. Juni, dem UNESCO-Welterbetag, können Interessierte alle gleichzeitig entdecken – vor Ort sowie im Internet. Die Stätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ beteiligt sich auch in diesem Jahr am bundesweiten Aktionstag. Bei verschiedenen Veranstaltungen unter dem Motto „Materielle Vielfalt“ wird gezeigt, wie klug und erfindungsreich unsere Vorfahren vor 40.000 Jahren die verschiedenen natürlichen Werkstoffe ihrer Umgebung zu nutzen wussten. Besucherinnen und Besucher können die Vielfalt der Steinzeit an diesem Tag bei Führungen, Sonderprogrammen und verschiedenen Mitmachaktionen an den Fund- und Präsentationsorten authentisch erleben.

Materielle Vielfalt

Zwischen 11 und 17 Uhr wird am diesjährigen Welterbetag in Ach- und Lonetal ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Materielle Vielfalt“ geboten. Am **Hohle Fels** bei Schelklingen veranstaltet das Eiszeitstudio der Universität Tübingen eine Quiz-Werkstatt für Kinder. Zudem werden stündlich Höhlenführungen angeboten, zu deren Abschluss jeweils die eiszeitliche Knochenflöte erklingen wird. Um 13 Uhr findet eine Entdecker- und Taschenlampenführung für Kinder sowie eine Führung in englischer Sprache statt. Mit dem „Blautopfbähnle“ verkehrt an diesem Tag ein Shuttle zwischen URMU Blaubeuren – Hohle Fels – Bahnhof Schelklingen. Wer gerne zu Fuß unterwegs ist, kann an geführten Wanderungen zu den Höhlen **Geißenklösterle** und **Sirgenstein**, beide im Achtal bei Blaubeuren gelegen, teilnehmen. Die Touren führen entlang der neu angelegten Eiszeitspuren und beschäftigen sich mit den ältesten Musikinstrumenten der Welt und der Geschichte der Menschwerdung.

Das **Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren** öffnet seine Steinzeitwerkstatt für kleine und große Eiszeitkünstler und lädt zum Basteln von Schmuck aus Speckstein und anderen Materialien ein. Interessierte ab 14 Jahren können an einem Flintknapping-Workshop teilnehmen (eine vorherige Anmeldung unter empfang@urmu.de ist erforderlich). Außerdem werden Führungen durch das Museum angeboten.

Bei einer geführten Familien-Wanderung zur **Hohlenstein-Stadel Höhle** kann auch das Lonetal erkundet werden. Dabei erwacht die Steinzeit beim Speerschleudern, Funkenschlagen und der Besichtigung des Fundorts des weltberühmten Löwenmenschen wieder zum Leben.

Wer den Löwenmenschen im Original sehen möchte, kann die faszinierende Figur bei einer Familien-Führung oder einer Führung für Erwachsene in der Kunsthalle Weishaupt erleben. Dort wird der Löwenmensch aktuell im Rahmen der Ausstellung des **Museums Ulm** „Museum neu buchstabiert“ präsentiert.

Der Programmflyer mit weiteren Informationen zu allen Veranstaltungen und Uhrzeiten ist digital und als Printversion erhältlich unter www.weltkultursprung.de

Die Möglichkeit alle deutschen Welterbestätten online von zuhause aus zu erkunden, bietet erneut die gemeinsame Plattform www.unesco-welterbetag.de. Dort können sich Interessierte auch über die Höhlen und Eiszeitkunst und das breite Veranstaltungsangebot der teilnehmenden Stätten informieren.

Fotoaktion #WelterbeVerbindet

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder der bundesweite Fotowettbewerb #WelterbeVerbindet. Gesucht werden besondere Perspektiven, spannende Detailaufnahmen oder persönliche Blickwinkel, die zeigen, wie vielfältig das Erbe der Menschheit ist. Einsendeschluss ist der 4. Juni 2024. Ausführliche Informationen zum diesjährigen Motto der Fotoaktion und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.unesco-welterbetag.de/fotoaktion. Die drei aussagekräftigsten Bilder werden im Anschluss von einer Jury prämiert.

Weitere Informationen: www.weltkultursprung.de, www.unesco-welterbetag.de

„Essen (fast) wie die Großen“ – Ernährung von Kleinkindern

Im Rahmen eines Webinars informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 4. Juni 2024, zur Ernährung von Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr: Der Vortrag, der von 9 bis 10:30 Uhr online kostenfrei besucht werden kann, steht unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen“ und erklärt, wie Eltern ihren Kindern vielfältige, qualitativ hochwertige Mahlzeiten zubereiten können.

Anmeldung für den Vortrag unter: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20246/1937658>

Mitteilungen der Woche

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Alb-Donau-Kreis



Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für Steuern und Abgaben

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 – 100 %. Die Stelle wurde neu geschaffen und ist unbefristet.

Das Steueramt ist sehr vielschichtig und umfasst ein abwechslungsreiches Spektrum an Aufgaben: von der Veranlagung der verschiedenen Abgabearten, der Bearbeitung von Zuschüssen bis hin zur Haushaltsplanung.

Ihre vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgaben:

- Veranlagung und Erhebung folgender Abgabearten:
 - Wasser und Abwasser inkl. Niederschlagswasser
 - Grundsteuer
 - Gewerbesteuer
 - Hundesteuer
- Stammdatenpflege
- Unterstützung der Amtsleitung

Weitere Aufgabenübertragungen bleiben vorbehalten.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

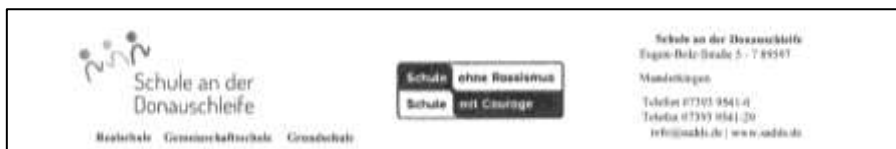
- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikationen
- Die Stelle ist auch für Berufseinsteiger geeignet
- Gute Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Excel und Word
- EDV-Kenntnisse im SAP KM-Steuern_Abgaben (keine Grundvoraussetzung)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Das bieten wir Ihnen:

- Individuelle Einarbeitung und Unterstützung durch ein motiviertes und kollegiales Team
- Leistungen des öffentlichen Dienstes, bei Angestellten nach dem TVöD z. B. 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung und Weitere
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Weitere Benefits, wie zum Beispiel das JobBike
- Die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in EG 8 TVöD

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich bis einschließlich **Sonntag, 16.06.2024** bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per E-Mail an mussotter@munderkingen.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Steueramts Laura Laub (Tel. 07393/598-210, Mail: laub@munderkingen.de) oder Geschäftsführer Markus Mussotter gerne zur Verfügung (Tel. 07393/598-200, Mail: mussotter@munderkingen.de).



Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau

Auch dieses Jahr führen die Klassen 9 der Schule an der Donauschleife Munderkingen mit ihren Klassenlehrerinnen und Geschichtslehrern zur KZ-Gedenkstätte Dachau. Die Studienfahrt wurde wie immer auch im Geschichtsunterricht vorbereitet. Bei der Erkundung des Lagergeländes besuchten die Schülergruppen das Jourhaus. Dort durchliefen neu eintreffende Gefangene die Aufnahme-prozedur. Weiter gingen die Klassen durch eine Musterbaracke (Unterkunft der Häftlinge), sahen den Bunker (das Gefängnis im Gefängnis), die Bewachungseinrichtungen (Wachtürme, Graben, Mauer, Stacheldrahtzaun), die Lagerstraße und das Krematorium. Die Neuntklässler zeigten sich von dem Gesehenen betroffen und die verantwortlichen Lehrkräfte sind sicher, dass der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat. Im Anschluss gab es für die Klassen im nahegelegenen Augsburg noch eine Auszeit.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert. „Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbunden Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden.

Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/kommunalwahl.

Regierungspräsidium Tübingen

Dr. Eva Frey ist neue Fachberaterin für Imkerei im Regierungsbezirk Tübingen

Mit dem Dienstantritt von Dr. Eva Frey im Februar 2024 als Nachfolgerin von Remigius Binder, führt die Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen des Regierungspräsidiums— die langjährige Tradition der Fachberatung für Imkerei weiter. Dr. Eva Frey bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise im Bereich der imkerlichen Praxis und Bienenwissenschaft mit. So war sie vor ihrem Dienstantritt bereits mehrere Jahre selbstständig mit ihrer biozertifizierten Erwerbsimkerei und einer Beratungsfirma mit Auftragsforschung tätig. Zuvor widmete sie sich während ihrer Anstellung an der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim der angewandten Honigbienenforschung, die sie in Planung, Koordination und Durchführung von Projekten auf Bundes- und EU-Ebene umsetzte. Dr. Eva Frey studierte Agrarwissenschaften in Stuttgart-Hohenheim und schrieb ihre Abschlussarbeiten mit dem Schwerpunkt „Varroamilbe“ sowie den „Wirt-Parasit-Wechselwirkungen zwischen Honigbiene und Milbe“.

Diesen Forschungsschwerpunkt wählte sie auch für ihre Dissertation, die sie berufsbegleitend absolvierte. Für die Ausbildung als Imkerin zog es sie in einen der größten Vollerwerbsbetriebe bundesweit. Die Kombination aus Studium und Ausbildung prägte ihren bisherigen beruflichen Werdegang. In ihrer neuen Funktion als Fachberaterin für Imkerei im Regierungspräsidium Tübingen kann sie ihr erworbenes Fachwissen und ihre Begeisterung für Bienen und Imkerei auch in Zukunft ideal umsetzen: „Aufgrund meiner wissenschaftlichen Qualifikation und imkerlichen Expertise kann ich mein bisher erworbenes Wissen optimal nutzen und dieses mit meiner Tätigkeit als Fachberaterin für Imkerei ideal verknüpfen. Ich freue mich, meine Begeisterung für Bienen und Imkerei weiterhin beruflich weitergeben und teilen zu können“, so Frey.

Schwäbische Alb Tourismusverband e. V.

Inspiration für Alb-Wanderungen - neue, kostenlose Wanderkarte für die Schwäbische Alb

Spektakuläre Aussichtsfelsen, sattgrüne Wälder, verwurzelte Pfade, sonnige Streuobstwiesen, türkisblaue Quelltöpfe und ein dichtes Netz an Wanderwegen für jeden Geschmack machen die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb zu einem echten Wanderparadies. Pünktlich zur Wander-Hochsaison gibt es eine neue, kostenlose Übersichtskarte mit den schönsten Wandertouren der Region. Über 90 Wanderwege auf der Schwäbischen Alb wurden bereits vom Deutschen Wanderverband oder dem Deutschen Wanderinstitut für ihre herausragende Qualität und ihren hohen Erlebnisfaktor ausgezeichnet. Sie führen zu stolzen Burgen und Schlössern, durchduftende Wacholderheiden und eindrucksvolle Felslandschaften, vorbei an grasenden Schafherden, geheimnisvollen Höhlen und zu unvergesslichen Aussichtspunkten. Damit Wanderbegeisterte bei so vielen Wandertouren nicht den Überblick verlieren, bietet der Schwäbische Alb Tourismus (SAT) nun eine leichte, kostenlose Übersichtskarte an, welche die „Qual der Wahl“ erleichtern soll: Wo befinden sich die Löwenpfade und wo die DonauFelsenLäufe? Wie viele Etappen hat der Donauberglandweg? Wie viele HochAlbPfade gibt es? Wo finde ich detaillierte Toureninfos zum Albschäferweg? Welchem Thema widmen sich die Eiszeitpfade? Gibt es gute Einkehrmöglichkeiten entlang der hochgehberge? Welche Tour bietet eine tolle Sicht auf Burg Hohenzollern und welche führt mich zu spektakulären Wasserfällen? – Wer Antworten auf diese und weitere Fragen möchte, kann ab sofort unter www.schwaebischealb.de/prospekte die neue, kostenlose „AlbWandern - Übersichtskarte“ bestellen oder herunterladen. Sämtliche Infos zum Wandern und den Touren der Schwäbischen Alb sind zudem unter www.albwandern.de sowie auf der Outdoorplattform „komoot“ zu finden: <https://www.komoot.de/user/schwaebischealb>

Deutsche Rentenversicherung

Starke Vertretung für Rentenversicherte Selbstverwaltung gestaltet für 4,3 Millionen Versicherte die Rahmenbedingungen mit

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgebenden ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

DRV BW größter Regionalträger Deutschlands

Die DRV BW ist für rund 4,3 Millionen Versicherte und knapp 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig und somit Deutschlands größter Regionalträger unter den Rentenversicherungen. Die Vertreterversammlung der DRV BW, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahlenden verwendet werden. Die DRV BW verfügt 2024 über einen Haushalt in Höhe von rund 27,7 Milliarden Euro.

Besonderes Augenmerk auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen

Besonders auf die Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen hat die Selbstverwaltung großen Einfluss. Zudem erbringt das Gremium Leistungen, von denen Beitragszahlende und Rentenbeziehende direkt profitieren: Mehr als 120 ehrenamtliche Versichertenberatende „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen zudem gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgebenden bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen. Alle sechs Jahre können Beitragszahlende und Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen bestimmen, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt. „Die

Selbstverwaltung in der gesetzlichen Rentenversicherung ist Ausdruck gelebter Demokratie. Sie setzt ein Zeichen für Solidarität in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt schwindet und bedeutet aktive Mitgestaltung für die Versichertengemeinschaft“, sagt Uwe Hildebrandt, Vorsitzender der DRV BW-Vertreterversammlung.

Agentur für Arbeit

Fit für die Zukunft bleiben

Egal, ob es um den Überblick über die Weiterbildungsmöglichkeiten im Raum Ulm, Neu-Ulm, Biberach und Ehingen geht oder darum, welche Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind – die Bildungsbörse bringt weiter! Regionale Bildungsträger stellen am Dienstag, den 11. Juni ihr Weiterbildungsangebot im Gemeindesaal der Wengenkirche in Ulm vor. Von 14 bis 16 Uhr können dort alle Interessierten auf die Suche nach passenden, durch die Agentur für Arbeit geförderten Weiterbildungen gehen und sich zu Anpassungs- oder Teilqualifizierungen, Vorbereitungslehrgängen oder Umschulungen beraten lassen. „Qualifikation und Weiterbildung sind die Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt und bringen voran“, ist sich Dr. Torsten Denkmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ulmer Arbeitsagentur, sicher. Neben den Bildungsträgern aus der Region ist in diesem Jahr auch die sogenannte Berufsberatung im Erwerbsleben vor Ort, um insbesondere Erwerbstätige zu den Themen Weiterbildung und Qualifikation zu beraten. Die Bildungsbörse ist eine gemeinsame Veranstaltung der Agentur für Arbeit Ulm mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau. „Die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur und Jobcenter bei individueller Qualifizierung und Weiterbildung sind vielfältig. Auf der Bildungsbörse können sich alle Interessierten vor Ort einen Überblick über ihre Möglichkeiten verschaffen“, betont Dr. Torsten Denkmann. „Wir freuen uns über alle, die den Weg in die Wengenkirche finden, um sich persönlich vor Ort beraten zu lassen.“ Für alle, die die Bildungsbörse nicht vor Ort besuchen können oder sich zu einem anderen Zeitpunkt informieren möchten, können dafür auch das Internet nutzen. Beispielsweise findet sich unter www.mein-now.de das nationale Onlineportal für berufliche Weiterbildung mit umfassenden Weiterbildungs- und Beratungsangeboten sowie hilfreichen Online-Tests und Informationen zu Förderungen. Weiter verhelfen die Erkundungsportale New Plan, Check-U oder Berufecheck zu einer fundierten Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Interessen. Weiterführende Informationen zu Umschulungen, Ausbildung, Berufsvorbereitung, begleitende Hilfen und Sprachkursen gibt es unter www.arbeitsagentur.de.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland - BUND

Woche der Artenvielfalt 2024 mit zukunftsweisenden Themen - regionales Bündnis stellt Programm vor.

Auch in diesem Jahr legt das regionale „Bündnis für Artenvielfalt“ mit seinen Veranstaltungen den Finger in die Wunde und eröffnet mit über die ganze Region verteilten Veranstaltungen Wege, der Erhaltung der Artenvielfalt eine reelle Chance zu geben. Und das mit sachlicher Professionalität und guter Unterhaltungsqualität. Dabei betrachtet das Bündnis mit großer Sorge, wie auf EU-Ebene unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus die Axt an jahrelang erkämpfte Umweltstandards gelegt wird. Dazu gehört u.a. die Neuzulassung von extrem schädlichen Pestiziden, wie z.B. Glyphosat bis zum Jahre 2033. Das Bündnis befürchtet als Folge der Bauernproteste ein fatales Wegducken vor der Doppelkrise Klimawandel und Artensterben. "Nachhaltige Landwirtschaft in Deutschland - Im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen". Zu diesem Thema wird die Woche der Artenvielfalt mit einem Online-Vortrag am 5. Juni eröffnet. Referent: Dr. Norbert Röder von Thünen-Institut. Prof. Susanne Kühl von der Uni Ulm beschäftigt sich am Folgetag mit dem Thema „Pestizide und ihre Auswirkungen auf die Artenvielfalt“. Ort: Blaustein. Weiter geht's am 7. Juni mit der Multivisionsshow „Naturjuwelen Oberschwabens“ im kath. Gemeindehaus in Westerheim. Es folgt am 8. Juni eine Exkursion „Ackerwildkräuter und ihre Bedeutung für die Biodiversität“ in Langenau-Göttingen mit den Referenten G. Weith und St. Brändel. Am 10. Juni gibt es eine weitere Exkursion: „Biotopverbund und Landschaftsnutzung – ein Widerspruch?“ in Ummendorf mit Harald Jungbold vom Landschaftserhaltungsverband Biberach. Den Schlusspunkt am 11. Juni setzt wiederum ein Online-Vortrag. Titel: „Das Bodenleben und seine Bedeutung für Agrarökosysteme“. Referent ist Dr. Sven Marhan, Uni Hohenheim. Alle Termine mit den konkreten Daten sind [hier](#) zu finden.

Gedanke der Woche

„Das Lächeln ist die Kurve,
die alles wieder geradebiegt.“

Phyllis Diller

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Telefonnummer ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Mittwoch: 13:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,
Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08:00 Uhr des Folgetages.

Wichtige Änderungen der Notfallpraxen:

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres. Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Ehingen (gegenüber Information am Haupteingang):

Geänderte Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen: Samstag/Sonntag/Feiertage: 08.00 – 18.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen):

Dienstag/Freitag: 08.00-12.30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr
Claudia Litzbarski, Tel. 07391/7792476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00** oder **01801/116 116**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4

Pfarrbüro Obermarchtal

Telefon 07375 / 92 131

Pfarrer Gianfranco Loi,

Fax 07375 / 92 132

Diakon Johannes Hänn, Diakon Patrick Kurfess

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeit Pfarrbüro

Dienstag

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Montag Ruhetag	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:30 Uhr
----------------	------------	-----------------------

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Samstag, 25.05.

19:00 Uhr	Keine Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
20:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Sixtus Reutlingendorf
	Meditativer Wortgottesdienst zum Jugendtag	Klosterkirche Untermarchtal

Sonntag, 26.05.

08:45 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag	
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
14:00 Uhr	hl. Messe zum Jugendtag	Kloster Untermarchtal
19:00 Uhr	Maiandacht	St. Sixtus Reutlingendorf

Dienstag, 28.05.

09:00 Uhr	hl. Messe	St. Georg Rechtenstein
-----------	-----------	------------------------

Mittwoch, 29.05.

19:00 Uhr	Maiandacht	St. Urban Emeringen
-----------	------------	---------------------

Donnerstag, 30.05.

09:00 Uhr	Fronleichnam	
	Hochfest des Leibes und Blutes Christi	
	Festgottesdienst anschl. Prozession	Münster Obermarchtal
	Einladung zum Frühschoppen in der Klosteranlage	
	Festwortgottesdienst anschl. Prozession	St. Sixtus Reutlingendorf

Freitag, 31.05.

15:00 Uhr	Kirchliche Trauung	Münster Obermarchtal
-----------	--------------------	----------------------

Samstag, 01.06.

14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 02.06.

08:45 Uhr	9. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	Münster Obermarchtal

Donnerstag, 06.06.

07:30 Uhr	Schülermesse	St. Andreas Untermarchtal
-----------	--------------	---------------------------

Samstag, 08.06.

14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
14:30 Uhr	Hochzeitsmesse	Münster Obermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Andreas Untermarchtal

Kirchengemeinde Untermarchtal, Bücherei: Mittwoch, 5.6.2024, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf Neuburg,
Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal Kontakte: Klosteranlage 4,
89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,
E-Mail: johannes.haenn@drs.de Telefonisch erreichen Sie uns:
Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Bernhard Mittl, Kirchengde.Rat in St. Andreas,
Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal



St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 24.05.	
18:30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban
19:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban
Sonntag, 26.05.	Dreifaltigkeitssonntag
	Hochfest
10:15 Uhr	Festgottesdienst im Münster
	Hl. Messe für Klara und Josef Schleicher, Lektorin Lara
Dienstag, 28.05.	
09:00 Uhr	hl. Messe in Rechtenstein
Donnerstag, 30.05.	Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
08:45 Uhr	Antreten der Vereine und Vereinigungen, Gemeinde- und Kirchengemeinderat zum gemeinsamen Kirchengang am Rathaus
09:00 Uhr	Festgottesdienst im Münster mitgestaltet vom Münsterchor, Lektorin Eva anschließend Prozession, danach Einladung an ALLE zum Frühschoppen in der Klosteranlage oder im Museumssaal
Freitag, 31.05.	
15:00 Uhr	Kirchliche Trauung im Münster
18:30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban
19:00 Uhr	Abendmesse in St. Urban

Ministrantendienst Obermarchtal

24.05.	Theresa und Greta Eller
26.05.	Eva Warnack, Anna Wesinger, Lena und Jonas Herter
30.05.	Paulina und Lukas Schnitzer, Ida Keirath, Victoria Fuchs, Max Löffler, Linus Falch, Thea Siegle, Finn Munding, Pia und Ben Schnitzer
31.05.	Jara Guminy, Isabel Faad

Sperrung der Emporen im Münster

Wir hatten am 07. Mai 2024 eine Arbeitsschutzbegehung im Münster mit dem Team der Arbeitsschutzsicherheit wie auch der Grund- und Bauverwaltung in Rottenburg. Dabei ist aufgefallen, dass die Brüstung oben auf der Empore 30 cm zu niedrig ist. Diese muss 1 Meter über der Kniebank sein. Es kam in Zwiefalten deshalb auch schon zu einem tödlichen Unfall. Nun ist es so, dass die Grund- und Bauverwaltung in Rottenburg, als Eigentümerin des Münsters, erst einmal Angebote einholen und mit dem Denkmalschutz besprechen muss, wie man das bautechnisch lösen kann. Es wäre z.B. ein Handlauf auf 1 Meter Höhe möglich, direkt über den Kniebänken auf den Emporen, wo keiner dazwischengehen kann. Das braucht nun aber sicher einige Monate, um das zu lösen. Das heißt für die Nutzung der Empore, dass entweder die Emporen für die Gottesdienste gesperrt bleiben oder es muss an jeder Brüstung ein Schild angebracht werden und es braucht dann auf jeder Seite der Empore während des Gottesdienstes eine Aufsichtsperson. Wir haben es bei unserer letzten Sitzung des Kirchengemeinderats besprochen und folgende Lösung gefunden:

Für die "normalen" Sonntagsgottesdienste, auch für Hochzeiten, bleiben die Emporen geschlossen! An Fronleichnam sowie Peter&Paul bleiben die Emporen ebenfalls geschlossen, denn es kann der Chorraum genutzt werden. Zur Tiberiuswallfahrt und an Heiligabend brauchen wir die Emporen jedoch. Hier kommt dann die zweite Lösung ins Spiel: wir werden an jeder Brüstung die nötigen Schilder anbringen und wir haben auf beiden Seiten dann je eine Aufsichtsperson vom Kirchengemeinderat.

Diese Regelung gilt, solange bis hier eine bautechnische Lösung vorhanden ist. Nur für Tiberius und Heiligabend nehmen wir die "Behelfslösung" mit Aufsichtspersonen, die uns vom Team des Arbeitsschutzes empfohlen wurden.

Ich bitte Sie hier um Verständnis, da wir auch nur das umsetzen müssen, was uns aufgetragen wurde.

Pfarrer Gianfranco Loi

Ordnung für die Fronleichnamsprozession

Kreuz und Fahnen

Musikkapelle

Kirchenchor

Erstkommunikanten im Gewand

Ministranten

Allerheiligstes

Räte

Marienstatue

Vereine

Gemeindemitglieder

Fronleichnam 2024 - Einladung

Alle Vereine und Vereinigungen, Gemeinde- und Kirchengemeinderäte, sind zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließender Prozession eingeladen.

Die Besitzer der Altäre mögen diese aufbauen, die Feuerwehr möge den Ordnungsdienst übernehmen. Der Abschluss ist im Münster. Nach der Prozession ist Frühschoppen in der Klosteranlage mit der Musikkapelle Obermarchtal (bei schlechter Witterung im Museumssaal).

Bei Getränken, Weißwurst, Saiten und Brezeln werden wir -bei hoffentlich gutem Wetter- ein schönes Fest feiern. Unsere Ministranten werden für die Minikasse Kuchen verkaufen.

Allen Beteiligten sagen wir Vergelt's Gott.

St. Sixtus Reutlingendorf

Samstag, 25.05.

19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reutlingendorf

Sonntag, 26.05. Dreifaltigkeitssonntag

19:00 Uhr Maiandacht in Reutlingendorf

Donnerstag, 30.05. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

09:00 Uhr Festwortgottesdienst, anschließend Prozession

Sonntag, 02.06. 9.Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

Sonntag, 26.05. Dreifaltigkeitssonntag

08:45 Uhr Wortgottesdienst, Lektorin Evelyn

Mittwoch, 29.05.

19:00 Uhr Maiandacht in Emeringen

Sonntag, 02.06. 9.Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Festgottesdienst in Emeringen anschließend Prozession, Lektorin Evelyn

Fronleichnamsgottesdienst im Freien am Sonntag, 2. Juni

Die Kirchengemeinde St. Urban Emeringen lädt ganz herzlich zum Fronleichnamsgottesdienst am Sonntag, 2. Juni um 9.00 Uhr unterhalb der Kirche am Kreuz ein. Im Anschluss an den Gottesdienst machen wir uns gemeinsam zur Prozession auf und abschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein vor der Pfarrscheune eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Blument Teppich

Für den Blument Teppich im Hof von Familie Gairing benötigen wir noch kleine und große helfende Hände und Blumenspenden. Treffpunkt zur Fertigstellung ist am Samstag, 1. Juni ab 16.00 Uhr. Blumen dürfen vorab selbstständig gesammelt werden.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,
Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 1.Sonntag nach Trinitatis

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas 10,16a, Predigttext: Jeremia 23,16-29

Sonntag, 02. Juni 2024

10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hain)

Montag, 03. Juni 2024

19:00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

Dienstag, 04. Juni 2024

19:00 Uhr Stündle fürs Wort im Gemeindehaus

20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Mittwoch, 05. Juni 2024

17:30 Uhr Erster Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 06. Juni 2024

18:30 Uhr ALL4ONE Treffpunkt: Gemeindehaus Munderkingen zum Picknick

Kinderkirche

Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche!

Wir treffen uns wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen.

Nach den Pfingstferien laden wir wieder am Sonntag, den 09.06.24, um 10:30 Uhr zur Kinderkirche ein.

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Stündle fürs Wort

Das Stündle für Wort trifft sich wöchentlich am Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus. In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Außer einem Interesse an Gott und am christlichen Leben müssen Sie nichts mitbringen.

Vereinsnachrichten



Stricktreff

Am Dienstag, 28.05.2024 findet unser nächster Stricktreff im Rathaus, Jugendraum, statt.

FC Marchtal

FCM – SC Lauterach 2:1: Im letzten Heimspiel der Saison konnte man seinen Zuschauern noch einmal einen Sieg schenken. Im wohl letzten echten Derby überhaupt gegen Lauterach fand man sehr gut in die Partie. Man machte von Beginn an Druck und provozierte viele Ballverluste der Gäste. Verdient ging man sehr früh in Führung. Kapitän Florian Burgmaier traute sich nach Ballgewinn nach vorne und ließ zunächst zwei Gegenspieler hinter sich, ehe er an Johannes Striegel abgab. Der Stürmer hatte sich nach außen fallen lassen und legte mustergültig zurück auf Burgmaier. Dessen Direktabnahme wurde abgefälscht und landete hinten in den Maschen (8.). Auch in der Folge war man klar überlegen und hätte in Person von Jan Maikler auf 2:0 erhöhen können, doch der Angreifer scheiterte am Torhüter. Leider nahm man anschließend ein wenig den Fuß vom Gas. Der Gegner kam besser ins Spiel und man war häufig einen Schritt zu spät. Wenige Momente vor der Halbzeit geriet man dann zudem noch in Unterzahl. Matthias Hänle kassierte die Ampelkarte (43.). Im zweiten Durchgang war man dann zunächst darauf bedacht sicher zu stehen. Dies gelang weitestgehend sehr gut. Den Gästen überließ man zwar überwiegend den Ball, doch bis zum Sechzehner kamen Sie nur selten durch. Umso ärgerlicher, dass Lauterach mit ihrem ersten ernstzunehmenden Angriff zum Ausgleich kamen. Man war im Mittelfeld zu weit weg von den Leuten ließ den linken Außenstürmer außer Acht. Das Durchschieben in der Kette dauerte zu lang, sodass der Abschluss bereits nicht mehr verhindert werden konnte (57.). Die Folgeminuten waren die schwersten für den FCM, denn nach vorne gab es kaum noch Entlastungen. Das Spielglück sollte aber im letzten Drittel des Spiels wieder zurückkehren. Nach einem Eckball von David Traub konnte man durch ein Eigentor etwas glücklich wieder in Führung gehen (76.). Wenig später spielte man nach Platzverweis für Lauterach wieder in Gleichzahl. In den letzten Minuten warf man nochmal alles rein und verteidigte sein Tor mit Mann und Maus. Eine brenzlige Situation nach einem Freistoß konnte man noch überstehen und danach war Schluss und der Derbysieg perfekt!

FCM II – SC Lauterach II 2:3: Fußballersich ordentlich aber einfach zu viele individuelle Fehler! So könnte man die Begegnung der Reserve gegen Lauterach kurz zusammenfassen. Man war gut im Spiel und ging auch völlig verdient mit 1:0 in Führung (26.). Jan Wallewein markierte das Tor für die Hausherren. Dann ließ man ein wenig zu locker und kassierte nach einem Freistoß und anschließenden Kopfball den unnötigen Ausgleich (36.). Nach der Pause war man nicht mehr so dominant wie im ersten Spielabschnitt und Lauterach wusste mit Nadelstichen zu überzeugen. Das 1:2 (62.) und 1:3 (65.) schien die Situation ausweglos erscheinen, doch Holger Stützle brachte seine Mannschaft nochmal bis auf einen Treffer ran (82.). In den Schlussminuten sollten die Bemühungen aber leider nicht belohnt werden.

Ausblick Sa., 25.05.2024

Reserve: SF Bussen – FCM 15:15 Uhr Herren: SF Bussen – FCM 17:00 Uhr

Der FC Marchtal bedankt sich bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern der gesamten Saison. Wir können stolz darauf sein so viele treue Anhänger gehabt zu haben. Die Mannschaft möchte sich bei jedem einzelnen für die Unterstützung bedanken und hofft auch in der kommenden Saison auf viel Support!

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung



Die Scholle mit der Knolle – Knoblauch aus Lauterach

Nachdem unsere Besichtigung letzte Woche wortwörtlich „ins Wasser gefallen ist“, starten wir HEUTE, Freitag 24.05.24 den 2. Versuch, den Knoblauchanbau von Max Mammel zu sehen und interessante Informationen zu erhalten. Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Wanderparkplatz Talheim/Sendemast. Von dort aus gehen wir zusammen zum Anbaufeld (ca. 700 m). Gutes Schuhwerk und evtl. Laufstöcke sind von Vorteil. Zudem kann jede noch eine Kaffeetasse mitbringen!

Freu mich schon, Vorsitzende Andrea Fischer

Narrenzunft Obermarchtal e. V.

Häser & Masken gesucht!

Aufgrund der sehr erfreulichen, stark steigenden Nachfrage sind wir auf der dringenden Suche nach Masken und Häsern (neue Häser/ mit Applikationen), welche nicht mehr aktiv im Einsatz sind. Wir sind an sämtlichen Turmfratz-, Fledermaus- als auch Hexenmasken und Häsern interessiert. Gerne können wir im persönlichen Gespräch über einen Rückkauf seitens der Zunft oder einer Leihgabe an uns/ an einzelne Interessierte sprechen.

Wir freuen uns, wenn ihr Euch beim Zunftmeister, den Maskenmeistern oder bei einem der Narrenräte meldet.
E-Mail: zunftmeister@narrenzunft-obermarchtal.de, Telefon Narren-Molke: 07375/950022
Vielen Dank im Voraus für Eure Unterstützung! Narrenzunft Obermarchtal e.V.

Fanfarenzug Obermarchtal

Aktive: Heute findet wieder eine Gesamtprobe um 20 Uhr statt.

Vorschau: 15.06.2024 - 60 Jahre FZ Hirrlingen

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter, www.fz-obermarchtal.de

Musikkapelle Obermarchtal e.V. 🎵

Wir proben heute wieder von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Zum Anlass unseres 200-jährigen Vereinsjubiläums veranstalten wir am 01. Juni 2024 um 19:00 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Deutschen Hirntumorhilfe e.V. Für das Benefizkonzert konnten wir das renommierte Sinfonische Jugendblasorchester Baden-Württemberg unter der musikalischen Leitung von Franco Hänle gewinnen. Genauere Infos finden Sie auf unserem Flyer. Wir laden Sie alle Herzlich dazu ein! Karten gibt es online, sowie auch an der Abendkasse zu kaufen.



Amtsblatthumor

Frau Schöllmann gibt Religionsunterricht und bemüht sich gerade, ihren kleinen Schülern und Schülerinnen Bibelkenntnisse zu vermitteln.

Sie erklärt:

„...und im Paradies gab es einen Baum, der herrliche Äpfel trug.
Der liebe Gott hat Adam und Eva aber verboten, davon zu essen.

Wer von Euch weiß, warum er es verboten hat?“

Katharina meldet sich:

„Wahrscheinlich wollte er die Äpfel einmachen!“

Kinderecke



Ferienausmalbild



Inserate

Museumsgesellschaft Ehingen e. V.

Seniorenverband öffentlicher Dienst (SenVöD), Regionalgruppe Ehingen. Nachdem die für 2020 vorgesehene Fahrt wegen Covid 19 abgesagt wurde, wollen wir nun **vom 24. bis 28. September 2024 ins Land der Franken fahren: Würzburg und Umgebung**

Reisepreis pro Person: bei 45 Teilnehmern 594,00 € bei 40 Teilnehmern 608,00 € bei 35 Teilnehmern 628,00 € Einzelzimmerzuschlag pro Person / Nacht 20,00 € (für 4 Nächte im Einzelzimmer 80,00 €)

Anmeldungen möglichst früh beim Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts: Bottenschein Reisen GmbH & Co. KG, Ulmer Straße 34, 89584 Ehingen, Telefon: 07391 7000-0 (Frau Franziska Völk, Telefon: 07391 700023, E-Mail: Franziska.voelk@bottenschein.de). Reise -Nr. 355951 vom 24. bis 28.09.2024 nach Würzburg, Seniorenverband öffentlicher Dienst Ehingen. Die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen ist für die Teilnahme entscheidend.

Ich bitte Sie um rasche Rückmeldung an Uschi Mittag, falls Sie sich zu einer Teilnahme entschließen könnten (Telefon 07391 5623 oder E-Mail uschi.mittag@gmx.de)

ZWIEFALTEN

regional • gesund • vielfältig
Donnerstags von 8 bis 14 Uhr

Ihr Wochenmarkt am Peterstor

- Altschulenhof Käse und Milchprodukte
- Bäckerei Bock Brot, Backwaren, Pizza, Dörmerte, Croissants
- Bauerngärte Milch, Gemüse, Obst, Süßfrüchte, Beeren
- Biohof Gozzelary Eier, Gemüse, Kartoffeln
- Fleischof Schmiede Fleisch, Oliven, Ailfliche, Antipasti
- Gärtnerei Maselli Pflanzen, Setzlinge, Obst, Gemüse
- Geißelhof Hämle Fisch, Geflügel, Eier, Feigwaren
- Hof Münch GbR Wurst, Gebäck, Heurich
- Hof Bernhardi Honig • Honigprodukte, Bienenprodukte
- Hofig Rodzinski Honig • Honigprodukte, Bienenprodukte
- Innibus Radke Rote Wurst, Steaks, Currywurst, Pommes, Schnitzhühner
- Käsehofe Semler Regionale Käse-Milchprodukte, Käse aus Europa, Französische Feinkost
- Männer's Dorfmetz Wurst- und Fleischwaren

www.zwiefalten.de